

Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Mittwoch, 3. Dezember 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer Dr. Peter Kristen
Hainchen

Lachen macht gesund

Heute Abend wird es im Wiesbadener Kurhaus einiges zu lachen geben. Da ist Dr. Eckhard von Hirschhausen zu Gast, der Arzt und Comedian. „Die Leber wächst mit ihren Aufgaben“, heißt sein aktueller Bestseller. Als ich ihn gelesen habe, habe ich oft Tränen lachen müssen. Mensch, hat das gut getan.

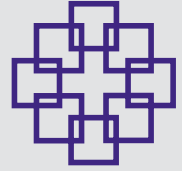
In seinem neuen Programm „Glücksbringer“ erklärt er z.B., woran man einen Optimisten erkennt. Daran nämlich, dass er Sudoku mit dem Kugelschreiber angeht.

Lachen und Medizin, das sind Hirschhausens Spezialgebiete. Lachen ist die beste Medizin, lachen ist gesund, und Lachen macht gesund.

Die Menschen kommen aus seinen Shows und sind natürlich amüsiert, sie haben ausgiebig gelacht, sind gelöst und fröhlich, oft auch nachdenklich, weil Humor die Selbstverständlichkeiten in ihrem Leben in Unordnung bringt. Humor hilft heilen, das ist kein Scherz.

Darum passt es auch gut, dass von Hirschhausen die Klinikclowns von Roten Nasen e.V. unterstützt. Diese besonders ausgebildeten Clowns besuchen mit ihren roten Kunststoffnasen Kinder, die wegen einer Krankheit längere Zeit im Krankenhaus verbringen müssen. Sie bringen den kleinen Patienten Fröhlichkeit in ihren oft traurigen und tristen Klinikalltag.

So wie der Comedian auf der Bühne sein Publikum mitreißt, so regen die Krankenhausclowns die Phantasie der Kinder an. Sie beleben ihre Fröhlichkeit neu und wecken Hoffnung. Sie stärken den Lebensmut der kleinen Patienten und bauen so etwas wie Brücken zu kleinen Inseln der Erleichterung. Das regt nachweisbar körperliche Pro-



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Mittwoch, 3. Dezember 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Dr. Peter Kristen**
Hainchen

zesse an, die tatsächlich das Gesundwerden unterstützen. Die Bibel erzählt oft, dass Jesus Menschen geheilt hat. Spielte da vielleicht auch der Humor eine Rolle? Wurden Menschen heil, weil Jesus auch ihre Selbstverständlichkeiten in Unordnung gebracht hat?

„Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in Gottes Reich kommt“, sagt Jesus seinen Jüngern. Ein ernstes Thema, aber wenn ich mir das vorstelle, dass es einer wirklich versucht, dass einer das längste Schwanzhaar eines Kamels durch ein Nadelöhr zieht... na, das dicke Ende kommt noch! „Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in Gottes Reich kommt“, Sicher werden die Jünger auch gelacht haben, schließlich waren sie ja nicht reich und lachend ließ sich ihre Armut leichter ertragen.

Lachen kann gesund machen, das stimmt wirklich.